

Kiel, 21. September 2017

Nr. 266 /2017

Serpil Midyatli:

Wir wollen gut integrierten Asylwerbern eine legale Bleibeperspektive bieten

Zur Änderung des Aufenthaltszwecks für gut integrierte Asylwerberinnen erklärt die integrationspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Serpil Midyatli:

Wir fordern die Landesregierung mit unserem Antrag dazu auf sich auf Bundesebene endlich für gut integrierte Flüchtlinge einzusetzen. Wir weisen schon lange auf den Missstand hin, dass gut integrierte Asylwerber aus sicheren Herkunftsländern keine legale Bleibeperspektive bekommen. Wenn Asylbewerber aber bereits arbeiten, als Fachkräfte für Mangelberufe in Frage kommen oder die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Berufsausbildung in einem solchen Beruf erfüllen, müssen wir ihnen in Aussicht stellen, hier in Deutschland bleiben zu dürfen. Auch wenn sie aus einem sicheren Herkunftsland stammen oder ihr Asylbegehren keine Aussicht auf Erfolg hat. Nur mit einer Reformierung des Aufenthaltsrechts können tragische Abschiebungen – wie jene in Kirchbarkau – in Zukunft verhindert werden.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de